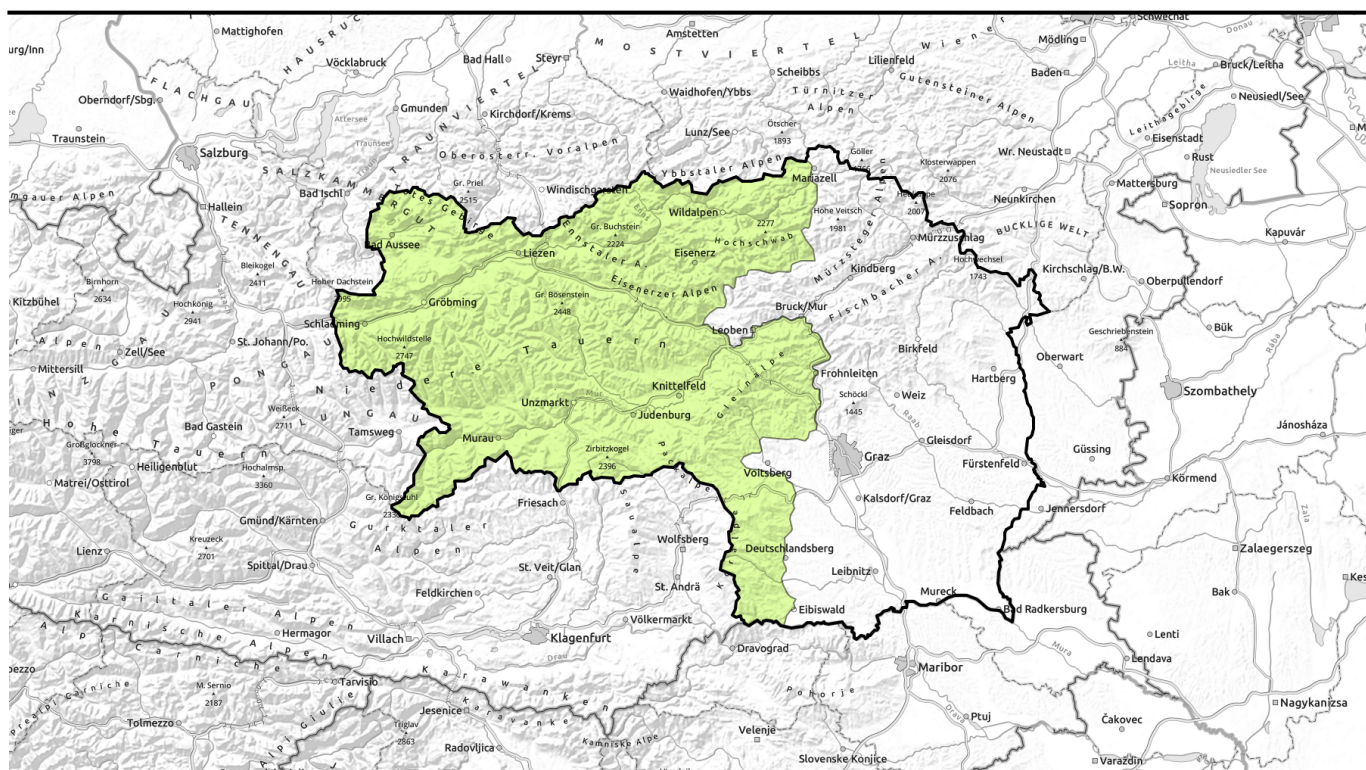


Vormittag



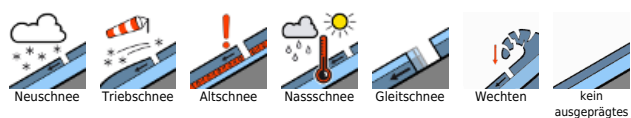
Tagesgang der Lawinengefahr!



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Glainalpe, Koralpe



Lawinprobleme



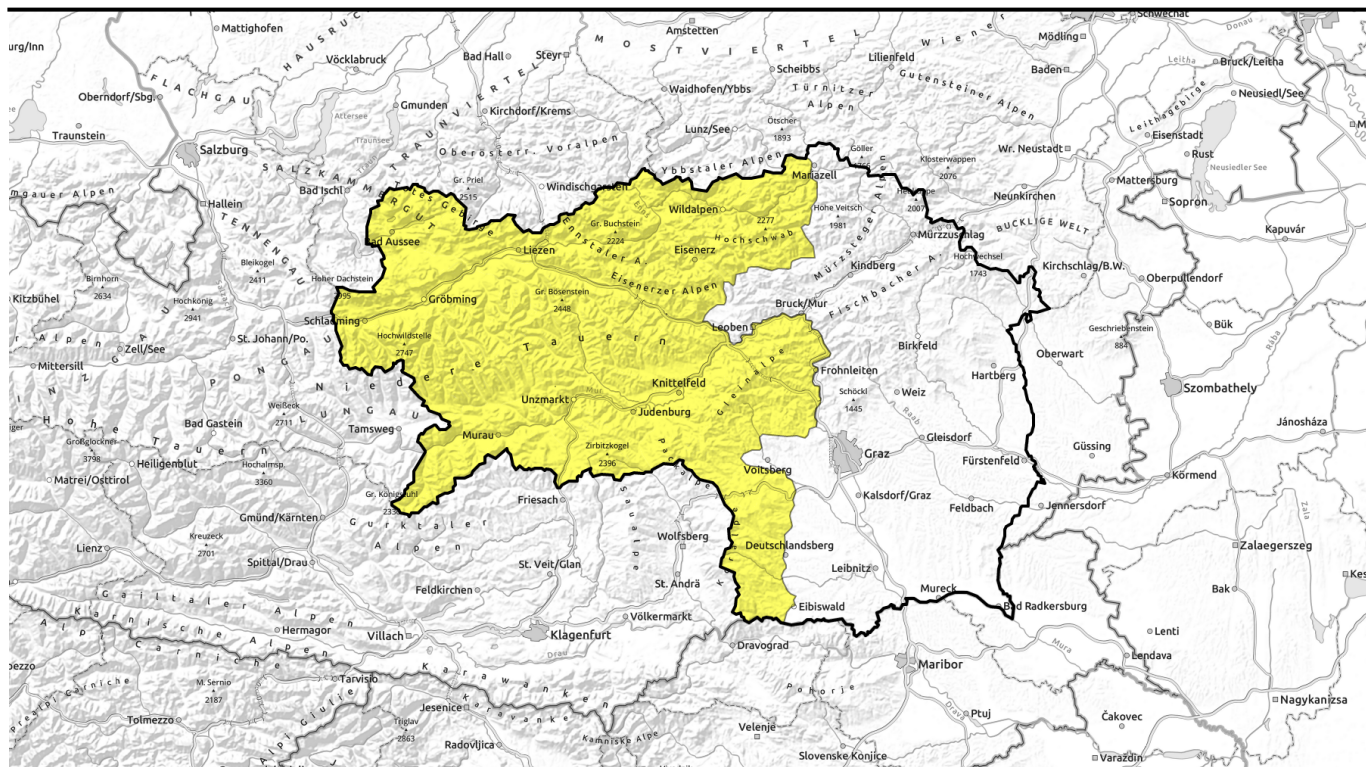
Gefahrenstufen



Exposition



Nachmittag



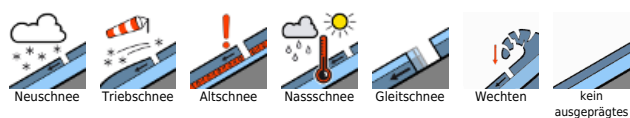
Tagesgang der Lawinengefahr!



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Glainalpe, Korralpe



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

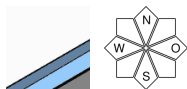


Exposition



Vormittag

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Skitouren rechtzeitig beenden!

Die Lawinengefahr ist dem Tagesgang unterworfen. Am Vormittag herrscht noch geringe Lawinengefahr. Diese steigt mit der Erwärmung jedoch rasch auf mäßig an. Die Gefahr von feuchten Lockerschnee- Schneebrettlawinen steigt während des Tages etwas an. Aus extrem steilem Gelände werden spontane Abgänge erwartet. Die Gefahr von trockenen Schneebrettlawinen ist zurück gegangen.

Schneedeckenaufbau

Während der Nachstunden steigt die Stabilität der Schneedecke wieder an. Es bildet sich großteils ein Harschdeckel. Ab den Vormittagsstunden verliert die Schneedecke an Festigkeit. Der Schnee wird je nach Höhenlage feucht bzw. nass.

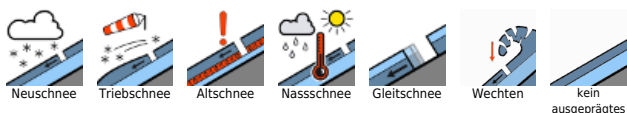
Wetter

Föhniger Südwestwind weht am Sonntag über die Gipfel, speziell entlang der Niederen Tauern und von den Seetaler Alpen bis zum Randgebirge in Böhen recht kräftig mit erwarteten maximalen Böen zwischen 50 und 60 km/h. Dazu scheint neben hoher Bewölkung die Sonne, die Fernsicht kann aber durch Saharastaub etwas eingeschränkt sein. Weiterer Temperaturanstieg, in 2000m Höhe werden bis zum Nachmittag 7 bis 10 Grad erreicht.

Tendenz

Am Montag setzt sich das überwiegend sonnige und warme Wetter fort. Ganz ungetrübt ist der Sonnenschein aber nicht, Schleierwolken und Saharastaub können nämlich diesen ein wenig trüben und sorgen für einen diesigen Eindruck. Der Wind weht stark aus Südwest. Tagesgang der Lawinengefahr ist weiter zu beachten!

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

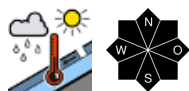


Exposition



Nachmittag

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Skitouren rechtzeitig beenden!

Die Lawinengefahr ist dem Tagesgang unterworfen. Am Vormittag herrscht noch geringe Lawinengefahr. Diese steigt mit der Erwärmung jedoch rasch auf mäßig an. Die Gefahr von feuchten Lockerschnee- Schneebrettlawinen steigt während des Tages etwas an. Aus extrem steilem Gelände werden spontane Abgänge erwartet. Die Gefahr von trockenen Schneebrettlawinen ist zurück gegangen.

Schneedeckenaufbau

Während der Nachstunden steigt die Stabilität der Schneedecke wieder an. Es bildet sich großteils ein Harschdeckel. Ab den Vormittagsstunden verliert die Schneedecke an Festigkeit. Der Schnee wird je nach Höhenlage feucht bzw. nass.

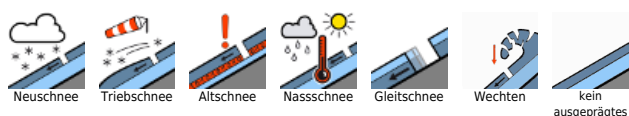
Wetter

Föhniger Südwestwind weht am Sonntag über die Gipfel, speziell entlang der Niederen Tauern und von den Seetaler Alpen bis zum Randgebirge in Böhen recht kräftig mit erwarteten maximalen Böen zwischen 50 und 60 km/h. Dazu scheint neben hoher Bewölkung die Sonne, die Fernsicht kann aber durch Saharastaub etwas eingeschränkt sein. Weiterer Temperaturanstieg, in 2000m Höhe werden bis zum Nachmittag 7 bis 10 Grad erreicht.

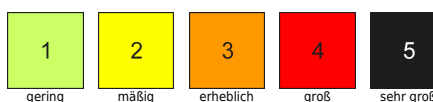
Tendenz

Am Montag setzt sich das überwiegend sonnige und warme Wetter fort. Ganz ungetrübt ist der Sonnenschein aber nicht, Schleierwolken und Saharastaub können nämlich diesen ein wenig trüben und sorgen für einen diesigen Eindruck. Der Wind weht stark aus Südwest. Tagesgang der Lawinengefahr ist weiter zu beachten!

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

